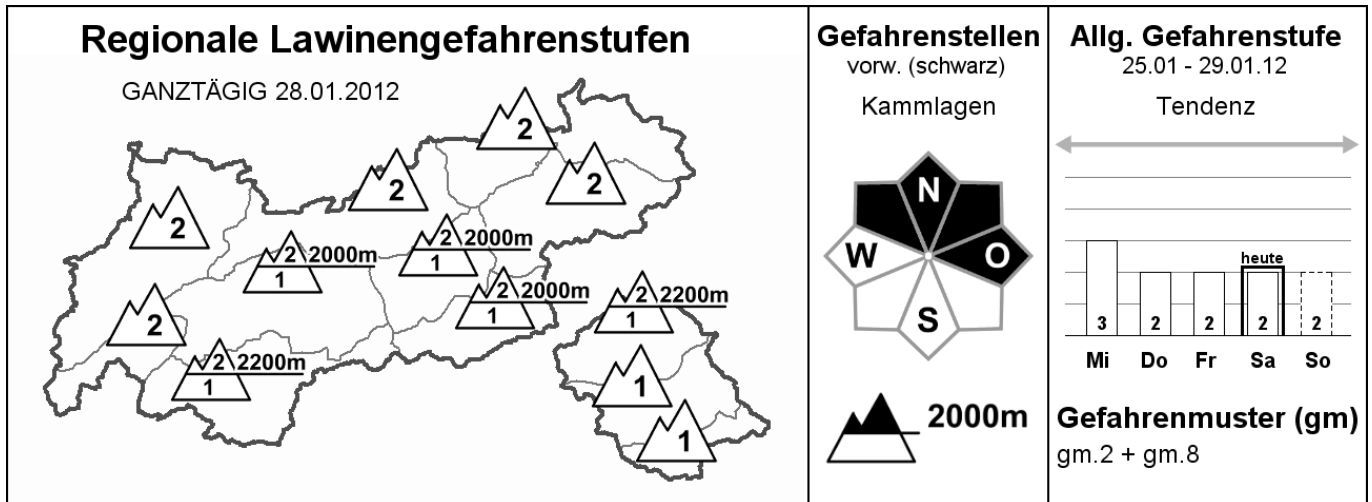


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Samstag, den 28.01.2012, um 07:30 Uhr



Günstige Tourenverhältnisse - Vorsicht vor Gleitschneelawinen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen günstige Tourenverhältnisse bei mäßiger, zum Teil auch geringer Lawinengefahr. Allgemein mäßig ist die Gefahr in den besonders schneereichen Regionen, wo vermehrt steile Wiesenhänge vorhanden sind. Dies betrifft die Silvretta-Samnaun, das Arlberggebiet und Außerfern, die Nordalpen sowie die Kitzbüheler Alpen. Dort ist vermehrt auf die Gefahr von Gleitschneelawinen zu achten. Gleitschneelawinen kündigen sich meist durch Risse in der Schneedecke an und sind dadurch gut zu erkennen. Bereiche unterhalb solcher Risse sollten möglichst gemieden werden.

Weiters ist in den typischen Föhnschneisen in Kammlagen auf frische, kleinräumige und geringmächtige Triebsschneepakete zu achten. Diese lagern zum Teil auf Oberflächenreif und sind deshalb mitunter leicht auszulösen. Oberhalb von 2500m kann in Einzelfällen die Schneedecke an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee im sehr steilen schattigen Gelände in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes durch große Zusatzbelastung im Bereich eines bodennahen Schwimmschneefundaments ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Zahlreiche Schneedeckenuntersuchungen während der vergangenen Zeit zeigen ein einheitliches Bild: Die Schneedecke ist meist gut aufgebaut und stabil. Als eine mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen findet man v.a. in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes ein bodennahes Schwimmschneefundament, welches vom Herbst stammt. Dieses ist oberhalb etwa 2500m anfangs v.a. im Nordsektor, hochalpin - also über 3000m - dann auch in den übrigen Expositionen vorhanden. Durch die meist kompakte und häufig mächtige Schneeaufgabe ist diese Schwachschicht derzeit nur schwer zu stören. Ein derzeit eher kleinräumiges Problem stellt überwehter Oberflächenreif in Föhnschneisen dar. Oberflächenreif ist vermehrt im Norden Nordtirols - auch in größeren Höhen - anzutreffen. Vielfach findet man super Pulverschnee, sonnseitig zum Teil auch schon Bruchharsch.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Zwischen einem mächtigen hoch über Russland und einem weiteren über dem Atlantik liegt eine Tiefdruckrinne, die feuchte Luft nach Tirol schaufelt.

Bergwetter heute: Vor allem die Nordalpen stecken teilweise in Wolken und Nebel und gegen Westen und Norden zu fallen ein paar unergiebigere Schneeschauer. In den Südalpen sind die Sichten durch höhere Wolkenbasis besser. Temperatur in 2000m -6 Grad, in 3000m -12 Grad. Schwach bis mäßig windig, auf klassischen Föhnbergen zum Teil kräftig aus Süd.

TENDENZ

Weiterhin günstige Tourenbedingungen.

Patrick Nairz